

Sie wollen uns unterstützen?

Aufgrund der Nachfrage sozialer Einrichtungen und Schulen nach Unterstützung, hat der Gelsenkirchener Tafel e.V. eine Abteilung „Kindertafel“ eingerichtet. In der Kindertafel werden auch alle Aktivitäten gebündelt, die die GE-Tafel zum Teil bisher schon für bedürftige Kinder erbracht hat.

Das Aufgabengebiet wurde konsequent erweitert und auf benachteiligte und bedürftige Kinder eingestellt. Zu diesem Zweck wurde ein eigenes Team gebildet, das sich intensiv um die Ziele der Kindertafel bemüht.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.tafel-ge.de

Spendenkonto Initiative Pausenbrot:

Sparkasse Gelsenkirchen
Kto.-Nr.: 160 145 481
BLZ.: 420 500 01



Tafel-Laden / Geschäftsstelle:

Brockhoffstraße 18
45879 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 / 63 88 106
Telefax: 0209 / 92 58 53 33

Internet: www.tafel-ge.de

Ausgabestelle Gelsenkirchen Mitte:

Bismarckstraße 27
45879 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 / 4 08 47 81

Ausgabestelle Buer:

Nordring 55
45894 Gelsenkirchen-Buer

Telefon: 0209 / 319 88 498

Mitglied werden:

Werden auch Sie förderndes Mitglied, nach unserer Devise:

“Bürger helfen Bürgern”

Ab einem Monatsbeitrag von 6,00 Euro können Sie helfen, noch mehr sozialschwachen Bürgern zu helfen, ein menschenwürdiges Leben zu führen. Wir benötigen auch Sach- und Geldspenden.

Bitte unterstützen Sie ihre Gelsenkirchener Tafel. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Leiterteam oder an die Mitglieder des Vorstandes. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Spendenkonto Gelsenkirchener Tafel e.V.
Sparkasse Gelsenkirchen
Kto.-Nr.: 160 106 060
BLZ: 420 500 01



Layout, Print & Webdesign: www.zyladesign.com

Kindertafel



eine Initiative des
Gelsenkirchener Tafel e.V.
für Kinder und Jugendliche



Den Humanismus einer Gesellschaft erkennt man daran, wie sie mit ihren Alten und mit ihren Kindern umgeht!

Nelson Mandela

In unserer Gesellschaft werden zu viele Kinder durch Armut diskriminiert. Gesundes Essen, Kleidung, Hygiene und Kultur sind von armen Familien nicht zu bezahlen. Jeder sollte nach seinen Möglichkeiten dabei helfen, den betroffenen Kindern und den betroffenen Familien das Leben zu erleichtern, um somit den Kindern Diskriminierung zu ersparen.

Die Kindertafel bemüht sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Lebensbedingungen von Kindern aus armen Familien zu verbessern.

1. Initiative Pausenbrot

Es werden Pausenbrote und gesunde Beilagen von Obst und Gemüse für arme und vernachlässigte Kinder in Grund- und Förderschulen verteilt.

2. Initiative KITA

Nachschuleinrichtungen, die sich um arme und vernachlässigte Kinder kümmern und Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten werden mit Lebensmitteln, Obst und Gemüse beliefert, damit sie preisgünstig für Kinder kochen können.

3. Initiative Kinderkleiderschrank

Neue und gebrauchte Kinderkleidung wird gesammelt von privat oder von Schulen und Kindereinrichtungen und an bedürftige Eltern oder Alleinerziehende abgegeben.

4. Initiative Erfahrungen

Es werden Freikarten gesammelt für Veranstaltungen, die von armen Kindern kaum besucht werden können, wie z.B. Zoobesuch, Sportveranstaltungen, Kino, Theater, Zirkus, Puppentheater, usw.



Initiative Pausenbrot

Jedes Kind hat das Recht auf eine gesunde Ernährung

Es ist eine traurige Tatsache, dass in manchen Schulen bis zu 40% der Kinder kein Pausenbrot dabei haben. Manche haben noch nicht einmal zu Hause gefrühstückt. Kinder, die 16 Stunden und mehr nichts gegessen haben, können kaum unterrichtet werden.

Dass Kinder kein Pausenbrot dabei haben, liegt sicher nicht nur am Lebensmittelmangel, oft ist es auch Vernachlässigung und Gleichgültigkeit der Eltern.

Die Initiative Pausenbrot wurde bereits nach den Ferien 2006 gegründet. Es werden seit November 2008 jede Woche ca. 1500 Brote zusammen mit Obst wie Banane, Apfel oder Gemüse wie Möhren, Paprika oder Kohlrabi an Grund- und Förderschulen abgegeben. Dabei wird die Bedürftigkeit der Kinder nicht hinterfragt.



Der Aufkleber unserer Initiative ist in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Initiative KITA

... liefert an soziale Einrichtungen, die sich nach der Schule um Kinder kümmern und an Kindertagesstätten in Brennpunkten der Stadt Lebensmittel, Obst und Gemüse. Diesen Einrichtungen ist es oft nicht möglich, von armen Familien den Elternbeitrag zu bekommen, den sie benötigen. Damit die Kinder nicht zurückgewiesen werden müssen, helfen wir mit. Für arme oder vernachlässigte Kinder ist die warme Mahlzeit, die sie hier bekommen, manchmal die einzige des Tages.

Initiative Kinderkleiderschrank

Jedes Kind hat das Recht auf angemessene Kleidung

Armen Familien und Alleinerziehenden fällt es schwer, ihre Kinder jederzeit gut und der Jahreszeit entsprechend zu kleiden. Die Kinder wachsen sehr schnell aus den Sachen heraus und Kinderkleidung ist manchmal teuer.

Andererseits gibt es viele gut gestellte Familien mit nur einem Kind oder mit Jungen und Mädchen, die noch gute gebrauchte Kleidung ihrer Kinder gern an arme Familien abgeben möchten.

Dafür gibt es den „Kinderkleiderschrank“. Die Tafeln in Gelsenkirchen und Buer sammeln Kinderkleidung, aber auch Spielwaren und Schulartikel, die nicht mehr benötigt werden. Diese Artikel werden durchgesehen und einmal im Monat an arme Familien abgegeben.

Bei der Sammlung helfen auch Schulen und Kindereinrichtungen.



Initiative Erfahrungen

Jedes Kind hat das Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft teilzunehmen.

Kinder aus armen Familien können viele Erfahrungen, die für andere Kinder selbstverständlich sind nicht machen, weil die Eltern es ihnen aus Geldmangel nicht ermöglichen können. Die Initiative Erfahrungen sammelt Freikarten für alle Veranstaltungen und „Events“, die für Kinder geeignet sind.